

IGS FRANZSCHES FELD

MOBILITÄTSKONZEPT



Vorwort

Radschulwegplan

Schuleigenes Curriculum

Zusammenschau



Der Deutsche
Schulpreis
Preisträger

IGS:FF
Mobilität

Mobilitätskonzept der Integrierten Gesamtschule Franzisches Feld

Inhaltsverzeichnis

1.	Vorwort.....	Seite 2
2.	Radschulwegplan	Seite 3
3.	Schuleigenes Curriculum	Seite 4
4.	Zusammenschau inhaltsbezogener Projekte Mobilität Jahrgang 5 – 13	Seite 8



Alternativen, um ein „Verkehrschao“ vor der Schule mit Autos zu vermeiden:

- zu Fuß • Fahrrad
- Bus • Bahn
- Fahrgemeinschaften

IGS:FF Mobilität IGS:FF Integrierte Gesamtschule Franzisches Feld

Ausgabe 2026

Elterninformation

Mein Kind zur Schule bringen- OHNE jemanden zu gefährden!

IGS:FF

Idee und Umsetzung:
Dilay Rana Emirza
IGS FRANZISCHES FELD
FEBRUAR 2024

Diese Broschüre ist mit dem Support von Frau Merkel, Herrn Nuss, Jana, Jonathan, Mats und der Polizei Braunschweig (Frau Mispelhorn und Herrn Opiela - Präventionsteam), Herrn Henkel entstanden. Sie ist ein Produkt des WPB II Das Projekt! Vielen Dank!, Februar 2024



POLIZEIINSPEKTION
BRAUNSCHWEIG

**Vorteile
Elternhaltestelle**

Wussten Sie, dass...

- ... die Gehirnaktivität Ihres Kindes steigt, wenn es sich morgens bewegt?
- ... die zusätzliche Bewegung für die Motorik Ihres Kindes gut ist?
- ... es gut für die Selbstständigkeit Ihres Kindes ist, wenn es selbstständig zur Schule gelangt, z.B. mit dem Bus oder Fahrrad?
- ... es gut für das Selbstbewusstsein Ihres Kindes ist, wenn Sie ihm zu- trauen, selbstständig zur Schule zu gelangen?
- ... es eine Verbesserung der Sozialkompetenz für Ihr Kind gibt, wenn es Kontakt zu anderen Kindern auf dem Schulweg hat?

**Nachteile
Elterntaxi**

- Erhöhte Gefährdung der eigenen sowie fremder Kinder durch „Verkehrschao“ vor der Schule.
- Eigenständige Mobilität sowie notwendige Lernprozesse bei Ihrem Kind werden eingeschränkt.
- Erlebnisse, die der Schulweg mit sich bringt, werden verhindert.
- Negative Auswirkungen auf die Umwelt durch Abgase, Verkehrsbelastung.
Denken SIE an IHRE CO2-Bilanz!



DEUTSCHE
**VERKEHRS
WACHT**
BRAUNSCHWEIG



Alternative Elternhaltestelle:

Jasperallee

Wie lange dauert ein Fußmarsch von der Elternhaltestelle Anfang der Jasperallee bis zur Schule? 4 Minuten

Wie lange dauert es, mein Kind ab Elternhaltestelle mit dem Kfz zur Schule zu bringen und wieder zurück zu fahren?
4 Autominuten - 8 Min. bei Wochenmarkt

Vorwort zum Mobilitätskonzept der IGS Franzisches Feld

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Schulgemeinschaft,

Mobilität bedeutet mehr als nur von A nach B zu kommen. Sie bedeutet Freiheit, Selbstständigkeit, Bewegung und Verantwortung. Jeden Tag sind wir auf unterschiedlichen Wegen unterwegs: mit dem Fahrrad, dem E-Scooter, zu Fuß, mit dem Bus oder als Mitfahrende im Auto. Dabei teilen wir uns den Verkehrsraum mit vielen anderen Menschen. Damit das sicher, fair und entspannt gelingt, braucht es Aufmerksamkeit, Rücksichtnahme und gegenseitigen Respekt.

Die IGS Franzisches Feld möchte euch dabei unterstützen, Mobilität bewusst, sicher und nachhaltig zu gestalten. Wer zu Fuß geht, mit dem Fahrrad fährt oder den E-Scooter nutzt, tut nicht nur etwas für die eigene Gesundheit und die Umwelt, sondern erlebt auch, wie viel Spaß Bewegung machen kann. Jeder aktive Schulweg ist ein Gewinn: für das Wohlbefinden, für die Gemeinschaft und für unsere Schule.

Genauso wichtig ist das verantwortungsvolle Verhalten aller Verkehrsteilnehmenden. Wer unterwegs aufmerksam ist, Verkehrsregeln beachtet und auf andere Rücksicht nimmt, trägt dazu bei, dass sich alle sicher fühlen können. Für Familien, die mit dem Auto zur Schule kommen, bietet die Elternhaltestelle eine wichtige Möglichkeit, den Schulverkehr sicher und geordnet zu gestalten. Ihre Nutzung hilft dabei, Gefahren vor dem Schuleingang zu reduzieren und den Verkehrsraum für alle übersichtlicher zu halten.

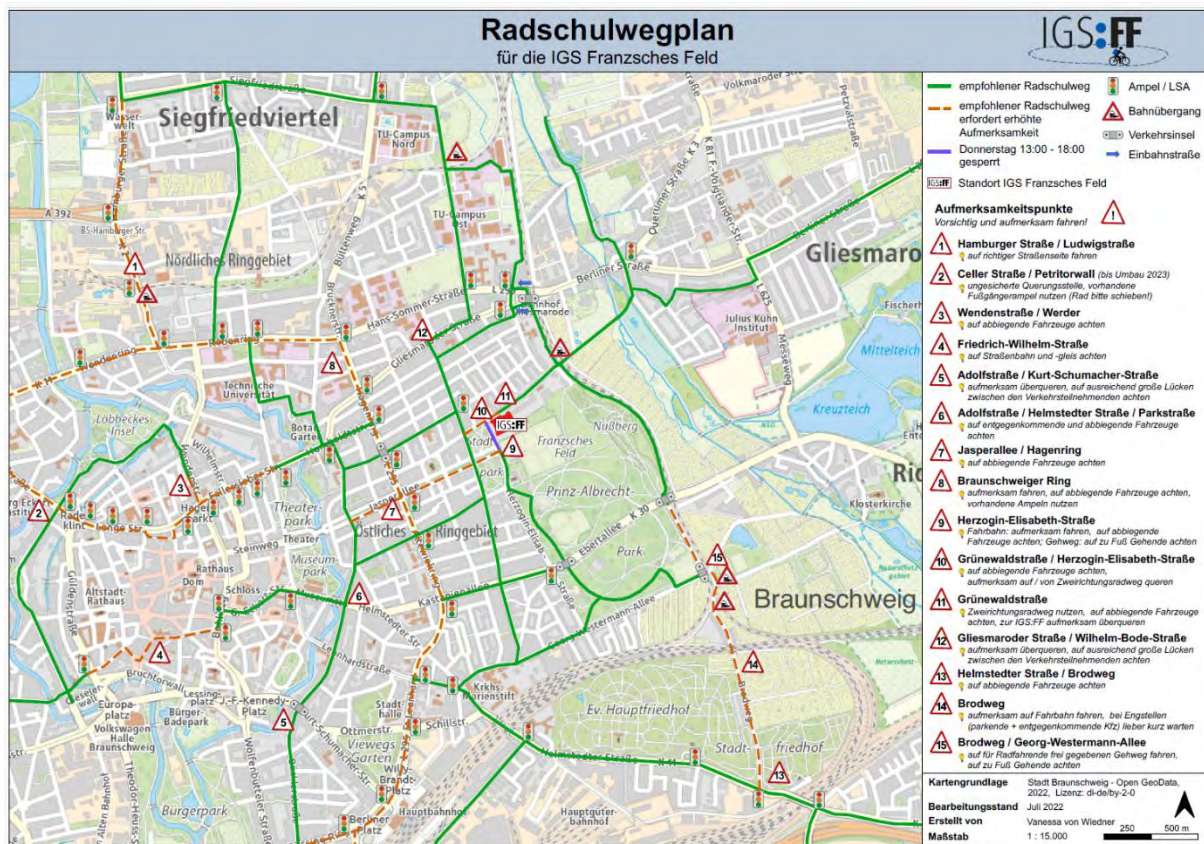
Dieses Mobilitätskonzept lebt jedoch vor allem von euren Ideen und eurem Engagement. Gemeinsam möchten wir spannende Projekte entwickeln, die Lust auf nachhaltige und sichere Mobilität machen. Denkbar sind beispielsweise Fahrrad-Aktionstage, Schulradeln-Challenges, Scooter-Sicherheitstrainings, Mobilitätswochen, Schülerbefragungen, Verkehrsdetektiv-Projekte, Wettbewerbe zur Schulwegsicherheit oder die Gestaltung neuer Fahrradabstellbereiche durch Schülerinnen und Schüler.

Wir laden euch herzlich ein, aktiv mitzuwirken: Bringt eure Erfahrungen, Wünsche und Vorschläge ein. Helft dabei, neue Projekte zu entwickeln, bestehende Maßnahmen zu überprüfen und erfolgreiche Ideen weiterzuentwickeln. Eure Perspektive ist wichtig, denn ihr kennt euren Schulweg und die Herausforderungen des Alltags am besten.

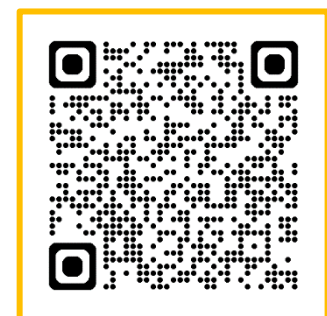
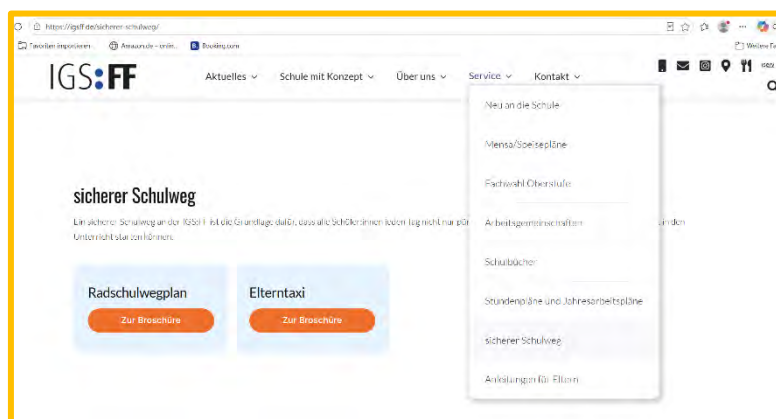
Gemeinsam können wir die Mobilität an der IGS Franzisches Feld sicherer, nachhaltiger und attraktiver gestalten. Lasst uns neugierig bleiben, Verantwortung übernehmen, neue Wege ausprobieren und zeigen, dass gute Mobilität vor allem durch eine starke Gemeinschaft entsteht.

Wir freuen uns auf eure Ideen, eure Mitarbeit und eure Begeisterung für eine moderne Mobilitätskultur an der IGS Franzisches Feld!

Radschulwegplan für die IGS Franzisches Feld



Fundort Homepage der IGS:FF



1. Schuleigenes Curriculum Mobilität IGS Franzsesches Feld

Exemplarische zusammenfassende Darstellung einzelner Fächer und fachübergreifender Projekte mit Bezug zu den 10 Bausteinen der Mobilität (andere Fächer siehe Curricula dort)

	Projekte	Gesellschafts- lehre	Naturwissen- schaften	Mathematik	AWT
Baustein 1 Regeln und geregelt werden Seite 10	Jg. 5 + 6: Bike Checker App der Verkehrswacht Jg. 5: Verkehrstag: Bike-Check, Geschicklichkeit, 1. Hilfe, Toter Winkel Jg. 6: Achtung Auto: Brems-, Reaktions-, Halteweg Jg. 13: Verkehrssicherheitstag	Jg. 5: Planung und Durchführung einer Fahrradtour zum Schulwald	Jg. 7: Menschen verändern die Umwelt Jg. 10: Energieumwandlung	Jg. 8: Geometrische Körper	Jg. 8: Elektronik, einfacher Stromkreis
	Politische Partizipation in den Gremien Schülervertretung; Didaktisch Pädagogische Konferenz; Klassenrat;				
Schulübergrei- fend:					
Baustein 2 Einsteigen – Umsteigen – Aussteigen Seite 21	Jg. 5: Achtung Bahn: Erkundung von Haltestellen und Bahnsteigen Mofa AG ab Jg. 8: Elektromobilität Jg. 8: Gewerbegebiet Hansestraße: Anfahrtsmöglichkeiten zu Betrieben	Jg. 5: Meine neue Schule – Orientierung im Nahraum Jg. 8: Spiel das Leben/Mein Dorf: Lebensentwürfe und Mobilität	Jg. 8: Besuch DLR; Mobilität und Energie		Jg. 8: BO-Tage: Praktikumsplätze finden und erreichen und regionale Betriebe
	Vorhaben: Jg. 7 Fit und Gesund: Unterwegs mit Fahrrad und zu Fuß				
Jahrgangsüber- greifend:					

Baustein 3 Miteinander – Gegeneinander – Füreinander Seite 30	Mofa AG ab Jg. 8: Verhalten im Straßenverkehr Jg. 10: Hilfen im Straßenverkehr/Alltag Jg. 13: Verkehrssicherheitstag: Unfallstellen, Drogen; 1. Hilfe; Überschlagssimulator; Rechtsaspekte	Jg. 5 – 13: gesellschaftliche Partizipation über Klassenrat und Schülervertretun g Jg. 7: PerLe- Epoche "Entdecken- Erobern- Ausbeuten!" Jg. 8: SoVer: Projekt Soziale Verantwortung (einen Nachmittag für andere da sein)	Jg. 7: Menschen verändern die Umwelt		Jg. 7 – 10: Pflege und Wartung der Fahrrad-Reparatur- Station
	Politische Partizipation in den Gremien Schülervertretung; Didaktisch Pädagogische Konferenz; Klassenrat;				
Schulübergrei- fend:					
Baustein 4 Mit kühlem Kopf auf klarem Kurs Seite 41	Jg. 5 + 6: Bike Checker App der Verkehrswacht Jg. 6: Achtung Auto Jg. 12: Verkehrsrecht Jg. 13: Verkehrssicherheitstag	Jg. 5: Meine neue Schule – Orientierung im Nahraum	Jg. 8: Glück – Nervensystem - Drogen		
Baustein 5 Lebensräume – Lebensträume Seite 53	Jg. 7: Verkehrssituation im Umfeld der Schule Jg. 9: Verkehrszählung und Geschwindig-	Jg. 6: Vorhaben Freundschaft, Liebe, Sexualität, mit Lebensplanung	Jg. 9: Evolution – der Mensch entwickelt sich und erfindet	Jg. 7: Prozentrechnung; Darstellung in Diagrammen	Jg. 6: Wohnträume: Planung eigener Wohnressourcen

Jahrgangsübergreifend	keit: Verkehrszählung und Geschwindigkeitsmessung im Umfeld der Schule; Parkverhalten und Fahrverhalten von Verkehrsteilnehmern (Auto, Fahrrad, Fußgänger)/Statistik Kooperationspartner: Präventionsteam der Polizei, Verkehrswacht Braunschweig	Jg. 8: SoVer: Projekt Soziale Verantwortung (einen Nachmittag für andere da sein)		Jg. 8: außergewöhnliche Wohnhäuser	Jg. 7: Fahrradcheck-Reparaturen selbst gemacht Jg. 9: Wirtschaftlich Handeln und berufliche Selbstverwirklichung
	Jg. 9 Vorhaben: Planung einer Jahrgangs-Party – Wo kommt was her und das sinnvoll?				
Baustein 6 Tourismus: Unterwegs zu Hause Seite 64	Jg. 7: Vorhaben Urlaubsplanung: sinnvolle An- und Abreise	Jg. 7: Mein Urlaub		Jg. 6: Strecken, Entfernung, Maßstab	Jg. 8: Berufliche Selbstverwirklichung
Baustein 7 Lokal - Global - Egal Seite 75	Jg 7: Organisation von einem Aktionstag Fahrradweg – Fußweg – Busweg: Vergleich verschiedener Verkehrsmittel; Fahrradtechnik, Verkehrsregeln, Fahrtechnik Kooperationspartner: schuleigene Mittel und Verkehrswacht Braunschweig für Schulungsmaterial	Jg. 8: Rec @ School: Herkunft und Problematik seltener Rohstoffe	Jg. 8: Rec @ School: Herkunft und Problematik seltener Rohstoffe Jg. 10: Digitale Messwerterfassung mit dem Tablet	Jg. 10: Digitale Messwerterfassung mit dem Tablet	Jg. 7: Grundnahrungsmittel und deren Verfügbarkeit Jg. 9: Handel und Handeln weltweit

Baustein 8 Führerschein im Kopf Seite 88	Jg. 5 + 6: Bike Checker App der Verkehrswacht Mofa AG ab Jg. 8: Erwerb der Mofa-Fahrerlaubnis, E-Scooter Führerschein		Jg. 8: Glück – Nervensystem - Drogen	Jg. 9: Räumliches Sehen – Vorbereitung auf Einstellungstests und Führerscheine	
Baustein 9 Im Takt der Zeit Seite 100	Jg. 11: Tippen tötet! Gefahren der Ablenkung im Straßenverkehr				
Jahrgangs- übergreifend:	Jg. 8: Glück – Vorhaben Oper Carmen - mein glückliches Leben planen				
Baustein 10 Verbrauchen und verbraucht werden		Jg. 8: Rec @ School: Herkunft und Problematik seltener Rohstoffe	Jg. 8: Rec @ School: Herkunft und Problematik seltener Rohstoffe		Jg. 9: Handel und Handeln weltweit
Seitenzahl mit Bezug auf das KC Mobilität; Stand 06/2026					

2. Zusammenschau inhaltsbezogener Projekte Mobilität **Jahrgang 5 – 13**

Jahrgang 5: VERKEHRSTAG

Organisation von 4 Stationen (Erste Hilfe; Fahrrad-Check/Geschicklichkeitsparcours; toter Winkel am LKW; Reaktionsgeschwindigkeit und Anhalteweg)

Zeitpunkt: Zu Beginn des neuen Schuljahres – Fahrtenwoche beachten!

Kooperationspartner: Präventionsteam der Polizei (Station Bremsweg), Fahrschule Weber (LKW Station „toter Winkel“), ASB (Station 1. Hilfe), Verkehrswacht Braunschweig (Bereitstellung Fahrradwippe), Praktikant:innen SozPäds für Aufbau und Betreuung Fahrrad-Übungsstrecke; Eltern des 5. Jahrgangs für Betreuung Fahrrad-Übungsstrecke und Station Fahrradsicherheit

Straßenverläufe rund um die Schule

Erkundung der Verkehrssituation rund um die Schule mit Gefahrenpunkten; Sensibilisierung zu Verzicht auf das „Eltern-Taxi“; sicherer Weg zur Schule mit dem Fahrrad und zum Schwimmbad; Eintragung der Schul-/Verkehrs-Wege auf Stadtplänen

Kooperationspartner: Stadt Braunschweig FB Jugend mit Stadtplänen; Verkehrswacht mit Informationsmaterial; schuleigene Mittel

Jahrgang 5: „ACHTUNG Bahn“

Organisation eines Projektes zu einer verantwortungsvollen Teilhabe am öffentlichen Straßenverkehr. Viele Schüler:innen verlassen die wohnortnahe Grundschule und nutzen den ÖPNV nun regelmäßig, um die IGS Franzisches Feld zu erreichen. Schon bald stehen Klassenfahrten an, bei denen Bahnfahrten das Mobilitätsmittel ist. Die Maßnahme soll den Schüler:innen das richtige Verhalten an Bahnsteigen und in Bahnhöfen aufzeigen. Kooperationspartner: Präventionsteam der DB Hanover

Jahrgang 6: „ACHTUNG AUTO“

Organisation von einem Training zu Autobremssversuchen und einer Straßensperrung

Zeitpunkt: Zu Beginn des neuen Schuljahres – Fahrtenwoche beachten!

Kooperationspartner ADAC; Stadt Braunschweig zur Durchführung an der Straße „Am Soolanger“ (Einrichtung einer Halteverbotszone)

Sensibilisierung zu Verzicht auf das „Eltern-Taxi“

Jahrgang 7: VERKEHRSTAG

Organisation von einem Aktionstag Fahrradweg – Fußweg – Busweg: Vergleich verschiedener Verkehrsmittel; Fahrradtechnik, Verkehrsregeln, Fahrtechnik

Kooperationspartner: schuleigene Mittel und Verkehrswacht Braunschweig für Schulungsmaterial

Jahrgang 8: BERUFSORIENTIERUNG UND VERKEHRSTAG

Die Jugendlichen erkunden das Industriegebiet Hansestraße. Sie planen die Anreise mit verschiedenen Verkehrsmitteln und vergleichen diese. Im Industriegebiet erkunden sie die dortigen Betriebe und knüpfen erste Kontakte auch im Hinblick auf das anstehende dreiwöchige Betriebspraktikum.

Kooperationspartner: schuleigene Mittel

Jahrgang 9: VERKEHRSZÄHLUNG UND GESCHWINDIGKEITSMESSUNG

Verkehrszählung und Geschwindigkeitsmessung im Umfeld der Schule; Parkverhalten und Fahrverhalten von Verkehrsteilnehmern (Auto, Fahrrad, Fußgänger)

Kooperationspartner: Präventionsteam der Polizei, Verkehrswacht Braunschweig

Jahrgang 10: ERSTE-Hilfe-Kurs

Organisation von einem **Erste-Hilfe-Kurse** für den Führerschein im 10. Jahrgang

Kooperationspartner: ASB

Jahrgang 11: ALKOHOL UND DROGEN – Verkehrssicherheit

Zeitpunkt: variabel im Schuljahr

Organisation von einem Vortrag „**Alkohol und Drogen – Verkehrssicherheit**“ im 11. Jahrgang

Kooperationspartner/Ansprechpartner: Staatsanwaltschaft Braunschweig

Jahrgang 12: VERKEHRSTAG

Zeitpunkt: gegen Ende des Schuljahres

Organisation von 4 Stationen (Erste Hilfe; Überschlagssimulator; Rauschbrillen; Drogen und Alkohol im Straßenverkehr)

Kooperationspartner: Präventionsteam der Polizei (Station Drogen und Alkohol im Straßenverkehr), ASB (Station 1. Hilfe), Verkehrswacht Braunschweig (Überschlagssimulator)

Jahrgang 13: Verkehrssicherheitstag junge Fahranfänger

Zeitpunkt: Jahrgang 13 nach den Sommerferien!

Organisation von 4 Stationen (GoKart-Parcours; Überschlagssimulator; Verhalten bei einem Verkehrsunfall; Versicherungsfragen rund um das Kfz; Rauschparkours) (Alternativ: Absicherung einer Unfallstelle und 1. Hilfe Kurs)

Kooperationspartner: Präventionsteam der Polizei (Verhalten bei einem Verkehrsunfall; Öffentliche (Versicherungsfragen rund um das Kfz), Verkehrswacht Braunschweig/ADAC (GoKart-Parcours und Überschlagssimulator); ASB

Anmerkung: Detaillierte Durchführungsanleitungen und Checklisten finden sich in den einzelnen Jahrgangsordnern!

Stand: September 2026